

Stühleaktionen in der Grafschaft Bentheim macht die Unterrepräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik sichtbar

Durch das Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik wird auch das regionale Bündnis „50:50 - Mehr Frauen in die Politik“ gestärkt, welches in den Landkreisen Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim beheimatet ist. Daraus erwachsen und in den Aktionsfahrplan aufgenommen wurden die Stühleaktionen, die die Unterrepräsentanz von Frauen in den Kommunalparlamenten visualisieren. In den Landkreisen Emsland und Osnabrück haben bereits mehrere Aktionen im Jahr 2020 stattgefunden.

Für den Sommer 2022 vor der Landtagswahl in Niedersachsen wurden auch im Landkreis Grafschaft Bentheim zwei Stühleaktionen geplant, die schon im Vorfeld das Interesse der örtlichen Tageszeitung weckten:

<https://www.gn-online.de/grafschaft/frauen-in-der-politik-stuehle-aktion-in-uelsen-und-nordhorn--460504.htm>

<https://www.gn-online.de/grafschaft/stuehle-aktion-soll-mehr-frauen-in-die-kommunalpolitik-bringen-461123.html>

In der Grafschaft Bentheim hat Anke Bartels, die Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Uelsen, zusammen mit ihren Ratsfrauen am 07. August 2022 den Auftakt gegeben. 27 Stühle wurden aufgestellt; davon wurden 20 Stühle mit grauen Decken und 7 Stühle mit magentafarbenen Decken versehen. Grau repräsentiert die Männer und Magenta die Frauen im Rat. So wurde Aufmerksamkeit auf das Thema gelenkt und die Passant:innen kamen darüber zum Thema ins Gespräch.

Die lokale Presse hat darüber ausführlich berichtet: <https://www.gn-online.de/uelsen/magenta-zeigt-maenner-ueberschuss-in-der-kommunalpolitik-461611.html>

Am 22. August 2022 folgte dann die Stühleaktion in Nordhorn, die Anja Milewski (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Nordhorn) zusammen mit ihren Ratsfrauen durchgeführt hat. Hier wurden 42 Stühle aufgestellt; 29 Stühle mit grauen Decken und 13 Stühle mit magentafarbenen Decken.

Auch hier gab es in der lokalen Zeitung eine ausführliche Berichterstattung zur Aktion: <https://www.gn-online.de/nordhorn/nordhorner-ratsfrauen-wollen-mehr-kolleginnen-in-der-politik-463349.html>

An beiden Aktionstagen machten die aufgestellten Stühle die Passant:innen neugierig und boten einen guten Gesprächseinstieg sowie rege Diskussionen. Rund 28 Prozent Frauen in den Räten befanden die meisten als zu gering. Eine paritätische Besetzung wäre den Passant:innen zufolge nicht nur wünschenswert, sondern auch gerecht. Das Ziel bleibt also weiterhin: Mehr Frauen in die Politik!